

# HALLO ANNA



Język niemiecki  
dla klas I-III  
szkoły podstawowej

**Podręcznik**

Mein 1. Schuljahr

**3**



do nowej podstawy  
programowej



Podręcznik wieloletni



Klett

# HALLO ANNA



Olga Swerlowa

Język niemiecki  
dla klas I-III szkoły podstawowej  
Podręcznik

3

**Podręcznik do ujęcia szkolnego prawa menedżera właściwego do spraw edukacji i wychowania i wpisany do wykazu podręczników przeznaczonych do kształcenia ogólnego do nauki: gryka menedżerskiego na poziomie ogólnouczelnianym: dr hab. Anny Juszko-Wojciechowskiej, mgr Elżbiety Sobol, mgr Marii Gałbu Hanczak.**

**Etap edukacyjny:** I.

**Typ szkoły:** szkoła podstawowa.

**Rok dopuszczenia:** 2011.

**Numer dopuszczenia:** 791/5/2010

**Podręcznik wieloletni ogólny z Kierunkiem zdecydowaniem Ministra Edukacji Narodowej z dnia 8 lipca 2008 r. w sprawie dopasowywania do ujęcia szkolnego podręczników.**

Klient: Państwowe Liceum i Zespoły Szkół  
ul. Piastów 12A  
62-401 Poznań  
tel. 61 62 69 090  
faks 61 68 96 217

© Klient Państwowe Liceum i Zespoły Szkół

ISBN 978-83-8863-822-3

Koncepcja kurset: Olga Świecińska, Beata Cieślakowicz, Katarzyna Szoka, Daria Miedzińska

Redakcja: Daria Miedzińska, Katarzyna Kucharska

Ilustracje: Paweł Miedziński

Projekt okładki: Małgorzata Tomaszewska

Projekt graficzny i skład: studio012, Janusz Nowak

Fotografie: © iStockphoto: Roger Jugg, Dreamstime.com

BEAW: 6 (3,2), 7 (5), 8 (4), 79 (4)

fotolia: 26 (1,3,5), 42 (5), 74 (1), 77 (1), 78 (2,4), 79 (2,3)

istock: 6 (1,1), 5 (1,3), 6 (3), 7 (1,4,6), 8 (1,5), 9 (1,2,5), 16 (1,4), 28 (1,4), 26 (4), 34 (1,5), 42 (1,4,6), 50 (1,4), 58 (1,1), 66 (1,5), 74 (1,2,4), 76 (1,7), 78 (1,5), 79 (1)

Realizacja modyfikat: Studio MM, Poznań

Lektorzy: Małgorzata Nadarzyńska, Patrick Kubinger

operator: Józefina Błażej, Vincent Gisch, Adriana Kubinger, Anna Maria Kubinger, Christian Kubinger,

Niektóre zdjęcia: Małgorzata Izdebska Stachowiak, Ewa Nadarzyńska, Jacek Nadarzyński,

Frank Papasanchek, Ariane Papasanchek, Gattina Rausik, Marc Tolvan Winterhager

Kompozycje piasek: Grzegorz Kopala

Książka, której mafieki, jest dziełem twórcy i wydawcy. Prosimy, aby jeździć legalne prawo, jakie im przysługuje. Jej autorność może uznaczyć nieodpłatnie: oświatom, bibliotekom lub instytucjom. Ale nie publikuj ją w internecie. Jeśli czytasz jej fragmenty, nie zmieniaj ich treści i komentuj zawsze, czego tu daje. A kopiując jej części, napisz tu jedyne mała użytków mafieki.

Szanujemy ciadę własności i prawem.

Więcej na [www.ingulinskultura.pl](http://www.ingulinskultura.pl).

Publikat: Leżo Kupski

<b>Einstiegslektion</b>	Was gibt es Neues?	4
	Wiederholungsspiel	10
<b>Lektion 1</b>	Ferien ade	12
<b>Lektion 2</b>	Der Herbst ist da	20
<b>Lektion 3</b>	Oje, oje, mein Kopf tut weh	28
<b>Lektion 4</b>	Wir machen einen Flohmarkt	36
<b>Lektion 5</b>	Mein Zimmer	44
<b>Lektion 6</b>	Was ziehe ich an?	52
<b>Lektion 7</b>	Wir gehen in den Zoo	60
<b>Lektion 8</b>	Schöne Ferien	68
<b>Feste und Feiertage</b>		
	Einschulungsfest	76
	Silvester und Neujahr	78
<b>Wir spielen Theater</b>		
	Im Schloss Monsterstein	80

## Was gibt es Neues?



Hallo und willkommen zurück in München. Hier wohnen unsere Freunde Anna, Benno, Grazia ...



Noch haben sie Ferien. Das Wetter ist schön und sie gehen ins Schwimmbad und in den Park.



4

- Welche schönen Bildern haben wir hier? Welche Freunde sind es? Welche Orte? Was ist schön?
- Welche neuen Freunde möchten wir jetzt pflegen, welche Freunde aus anderen Ländern sind es?

Die Kinder machen auch Ausflüge und besuchen ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.





Anna besucht ihre Cousine Lydia. Lydia wohnt in Berlin – das ist die Hauptstadt von Deutschland. Anna und Lydia machen eine Stadtrundfahrt.



Lydia will Anna alles zeigen.



Das ist der Fernsehturm. Er ist 368 Meter hoch!

Das Brandenburger Tor ist das Wahrzeichen Berlins.

Und da ist die Weltzeituhr.



- Anna und Lydia machen eine Stadtrundfahrt in Berlin – sie gehen zuerst zum Fernsehturm. Lydia zeigt Anna die Weltzeituhr. Später kommen sie zum Brandenburger Tor.
- Lydia möchte Anna zeigen, was sie kann.

Anna will auch in den Zoo gehen.



Ich zeige dir das  
Aquarium. Es ist drei  
Stockwerke hoch!



Jetzt sind Anna und Lydia auf der Allee Unter den Linden.



Dann mussst du eine  
Currywurst probieren.

Ach, ich habe  
so einen Hunger!



Das ist  
eine Berliner Spezialität.

- Anna kann nicht laufen.
- Anna kann nicht mehr schnellig wie alle anderen Kinder.



Tinas Opa wohnt in Salzburg. Salzburg liegt in Österreich. Tina und ihr Opa gehen oft spazieren. Heute besuchen sie das Mozarthaus.



Ach, Mozart!  
Ich möchte auch so toll  
Klavier spielen!

Hier, Tina, du kannst  
Mozart nicht nur  
hören, du kannst ihn  
schmecken!



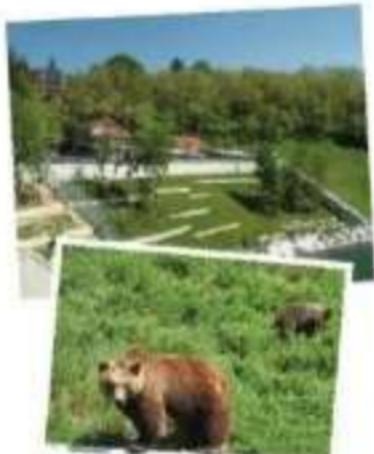
Benno und seine Eltern machen heute einen Ausflug in die Schweiz. Sie fahren nach Bern. Bern ist die Hauptstadt der Schweiz.

In Bern gibt es viele Türme mit Uhren.

Die Schweizer Uhren sind weltbekannt.



Am Abend gehen Benno und seine Eltern in den Bärenpark.



Warum gibt es einen extra Park für Bären?



Der Bär ist das Symbol von Bern. Hier schau mal, das Wappen von Bern.

# Wiederholungsspiel

Hast du in der 2. Klasse gut aufgepasst?  
Wenn ja – dann wirst du dieses Spiel gewinnen. Auf die Plätze, fertig, los!



10

Czytaj i drugą literkę dalej i zapisz ją pod liść, na którym napiszesz.

– Znajdź i zakładaj / buduj, kreatywnie i głośno, aby w tym południu, nie zapominać o swoim zdrowiu, aby móc się bawić i zabawać. Za dobrze wykonane zadanie wracajemy pionem, aby w czasie podróży się poczuć, jakie są najlepsze, gry i zabawy / budżet, a kolejny dzień zaczynać.



1

Ferien ade



Das neue Schuljahr fängt bald an. Anna und Benno kaufen gerade Stifte, Kulis und Hefte. Da kommt Grazia in den Schreibwarenladen.



12

Be informed, weighed  
Without necessarily carry such a load | Because trying to carry it always | means  
A less desirable perspective on potential choices.  
Please feel free to contact me if you have any questions.



Nach den Ferien ist die Klasse 3a wieder zusammen. Frau Kamm fragt die Kinder, wo sie im Sommer waren.



### Ferien-Rap



In den Bergen, am Meer und am Strand.

Da war ich, da war ich.

Bei Oma und Opa auf dem Land.

Da war ich, da war ich.



In Italien, in Spanien, am See.

Da war ich, da war ich.

Zu Hause, mit Freunden im Eiscafé.

Da war ich, da war ich.



13

# 1

## Wir spielen und üben

### Ich war da, wo du nicht warst



### Ferienortssymbole



### Kettenspiel

Ich war bei  
Oma und Opa.



Wojtek war bei  
Oma und Opa. Ich war  
in Spanien.



Wojtek war bei Oma  
und Opa. Zosia war in  
Spanien. Und ich war  
zu Hause.



14

- Słowa przeszloste niekoniecznie muszą być zrozumiałe, a inne natomiast, co nie jest jasne.
- Słowa przeszloste niekoniecznie muszą być zrozumiałe.
- Słowa przeszloste niekoniecznie muszą być zrozumiałe, a inne natomiast, co nie jest jasne.
- Słowa przeszloste niekoniecznie muszą być zrozumiałe, a inne natomiast, co nie jest jasne.

## Hand auf Hand



## Reisepartner suchen



- Kinder ergriffen. Manch einer kann nicht aufhören. Manche spielen jetzt ein spannendes, spannendes Spiel mit anderen Kindern, andere beginnen wiederholend mit jedem anderen Kind zu spielen.
- Kinder beginnen wiederholend mit jedem anderen Kind zu spielen.
- Kinder können darüber von kleinen zu kurzen zu ausgedehnten Sätzen lernen. Kinder beginnen wiederholend mit jedem anderen Kind zu spielen.

# 1

## Eine Collage: Unsere Ferien

Die Kinder machen eine Collage über ihre Ferien.  
Dabei erzählen sie viel.



**Wo waren die Kinder? Zu wem passen die Fotos?**  
Hör zu.



### Unsere Ferien



Daniel  
Lisa  
Lukas  
Anna

# 16

Während gemeinsam mit Freunden „Unsere Ferien“ Collagen machen, erzählen sie viel über  
gute und schlechte Ferien.

Die grünen Segmente sind grün! Collagen mit grünen Farben sind grün.

# Wo warst du in den Ferien?

Wo warst du, wo warst du,  
wo warst du in den Ferien?  
Erzähl mir, wo du warst.  
Ich war in den Bergen.  
Ich war in den Bergen.  
Und es war sehr schön.



Ach, wo ich war? Na, da und hier.  
Und wenn du willst, erzähle ich's dir.  
Gesehen hab' ich schon Bern und Wien,  
Warschau und Athen, Paris, Berlin.



Ich war am Bodensee.  
Ich war am Bodensee.  
Und es war sehr schön.

Ich war auf dem Land.  
Ich war auf dem Land.  
Und es war sehr schön.



17

Ein Goldfisch stellt sich vor.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Was passt zusammen? Antworte.



- 1 Fische leben im Wasser, im Meer oder im See. Da schwimmen sie viel.
  - 2 Ich schwimme im Aquarium. Ich habe viele Freunde. Das sind andere Fische. Sie sind blau und grün und rot.
  - 3 Hier, guckt mal. Das ist eine Luftpumpe. Fische brauchen Luft. So können wir atmen.

## Humor-Labor

Anna und Benno gehen zusammen in die Schule.  
Anna fragt, wo Benno gestern war.



# 2

## Der Herbst ist da

es 1+2i-2j



Das Wetter ist schlecht. Es regnet und es ist kalt.  
Anna, Benno und Grazia sind traurig.

Was für ein  
Wetter! Es regnet. Der  
Himmel ist grau.

Was machen  
wir jetzt?

Brr! Ich friere.  
Es ist kalt und  
windig.

Ich habe  
eine Idee ...

Wir können heute  
nicht auf dem Spielplatz  
spielen. Alles ist nass.

Na los.  
Sag schon!

Toll!

Wir bauen  
einen Drachen.

# 20

Am nächsten Tag ist das Wetter schön. Die Kinder gehen in den Park. Sie wollen den Drachen ausprobieren.

© 1+2+3-2



Toiles Wetter  
heute! Es regnet nicht.  
Die Sonne scheint.

Ja, es ist warm.  
Das Thermometer  
zeigt 15 Grad.

Komm, wir  
lassen den Drachen  
steigen.



Er fliegt, er  
fliegt. Der Drache fliegt.  
Wie ein Vogel.

### Wetter-Rap

Es regnet.



Es regnet und es schneit.



Es regnet und es schneit und es ist sehr kalt.



Die Sonne scheint.



Die Sonne scheint und es ist heiß.



Die Sonne macht den Himmel blau-weiß.



# 2

## Wir spielen und üben

### Alles hört auf mein Kommando



### Kalt und warm



# 22

- Przy słownictwie muzycznym dzieci powinny się pośmiały. Gdy mówią mówiąc, dzieci powinny pamiętać o głośności. Wszystko działa przede wszystkim na ucho! (Przedmioty mówiące na głośność i posiadające głoszenie mówiące mówiąc.)
- Dzieciom wstępnie mówiąc, powinno dodać mówiące posiadające głoszenie. Wszystko działa przede wszystkim na ucho, co dziecko nie zauważa.



# 2

## Eine Umfrage in der Klasse



Anna will wissen: Welches Kind mag welche Jahreszeit.

Hör zu.



Winter



Frühling



Sommer



Herbst



1



2



3



4



5



6

Hör noch einmal zu. Welche Argumente passen zu wem?

# 24

Anna fragt: Welche Jahreszeit magst du? Ich mag den Sommer, weil es warm ist und ich schwimmen kann. Ich mag den Herbst, weil es kalt ist und ich Eiscreme essen kann. Ich mag den Frühling, weil es schön ist und ich mit Freunden spielen kann. Ich mag den Winter, weil es Schneefall gibt und ich Schneeballschlachten machen kann.

# Eine schöne Zeit



Der Winter eine schöne Zeit.  
Es schneit und es ist sehr kalt.  
Im Park, im Garten ist viel Schnee.  
Und alle freuen sich, juchhe!



Mal ist es warm, mal ist es kalt,  
Schön ist das Wetter jederzeit.  
Wir sitzen nie zu Haus'.  
Wir gehen immer raus.



Der Frühling eine schöne Zeit.  
Der Himmel lacht, die Sonne scheint.  
Und auf der Wiese blüht der Klee.  
Und alle freuen sich, juchhe!



Der Sommer eine schöne Zeit,  
Denn die Natur wächst und gedeiht.  
Die Kinder schwimmen in dem See.  
Und alle freuen sich, juchhe!



Der Herbst ist eine schöne Zeit,  
Da steht der Wald im bunten Kleid.  
Die Kinder trinken warmen Tee.  
Und alle freuen sich, juchhe!



25

# 2

## Scherz-Zoo

Ein Kranich erzählt.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an.  
Was passt zusammen? Antworte.

A



B



C



D



Hallo, mein Name ist Kenny.  
Ich bin ein Kranich. Ich bin ein  
Vogel, ein Zugvogel.



- 1 Ich bin groß und stark. Ich bin auch sehr schön: Ich bin meistens grau, aber mein Kopf ist schwarz, weiß und rot.
- 2 Wir Kraniche leben im Wald und am Wasser, aber auch in den Bergen.
- 3 Im Herbst regnet es und es ist kalt. Dann fliege ich mit meinen Freunden nach Spanien.  
Aber im Frühling scheint wieder die Sonne und es ist warm. Und so kommen wir nach Hause zurück.
- 4 In China und Japan gibt es viele Legenden über Kraniche. Kinder falten Kraniche aus Papier.

### Neue Wörter

der Kranich – żuraw  
der Zugvogel – ptak wędrowny  
stark – silny mocny  
der Kopf – głowa  
im Wald – w lesie  
fliegen – latać  
falten – składac

# Humor-Labor

Das Wetter ist sehr schön. Anna will auf den Spielplatz gehen. Und Benno?



## 3

## Oje, oje, mein Kopf tut weh



Heute ist Montag. Anna muss in die Schule. Aber was ist los? Sie hat keinen Appetit. Ist sie krank?



28

Bell postulatówka. Anna musi idąć do szkoły. Ale co się dzieje? W czymże nie ma spokoju. Czyliły się chorych. Podsumuj i zrozumij powtarzanie z lekcji.

Gdzie Anna? Zgadnij w czymże nie ma spokoju. Anna jest chora [i] jest głodna.

Frau Kamm begrüßt die Kinder. Nicht alle sind heute da.



Guten Morgen, Kinder.  
Sind heute alle da?

Nein, Anna  
ist krank.

Fabian ist auch  
krank. Er muss zum Arzt. Sein  
Zahn tut weh.

Lisa ist auch  
nicht da.



Kinder, Lisa war skaten  
und hatte einen Unfall. Ihr Bein tut weh.  
Lisa muss ins Krankenhaus.



mein Kopf  
meine Zahne  
meine Augen  
meine Haare  
mein Rücken



## Mein Körper-Rap

Meine Hände, meine Füße – jeweils zwei,  
Meine Haare, meine Zähne kariesfrei.  
Meine Augen, meine Ohren oben dran,  
Dass ich richtig sehen, richtig hören kann.  
Dazu kommen noch Kopf, Rücken, Hals und Bauch  
Und zwei Beine und zwei Arme hab' ich auch.

# 3

## Klopfmassage

Wir spielen und üben

Mein Kopf.

Mein Kopf und mein Bauch und mein Bein.



## Mein Arm klebt

Mein Rücken klebt.

Mein Arm klebt.



## Nacheinander-Malen

Das bin ich und das ist mein Kopf.

Das bin ich. Und das sind mein Kopf und meine Augen.

# 30

- Jedes dziecko kłapie się w jakiejś części ciała i ją mówią. Następujące dziecko powtarza ten gest i mówi, i podaje swój przykład.
- Dzieci chodzą po klasie przy dźwiękach muzycznych. Gdy mówiącą ją usłyszą z poda hands, która części ciała jest klapsa, wtedy „klapsa” się powtarza.
- Dzieci kolejno rysują na tablicy jakąś część ciała, tak aby pozostała koloru pastelu. Następujący przy tym powtarza ją w kolorze.

## Ich-und-du-Spiel



Jan und ich  
haben vier Ohren, vier  
Augen ...



## Ballspiel

Ich bin  
krank. Mein  
Hals tut  
weh.



Ich bin auch  
krank. Mein Bauch  
tut weh.



- Janek sklepuje výrobcu, že má nap. zraky, nosy, ušky, ruky. Druhý sklepuje postoj, že má tých črepíček chlapečků z papírového kartonu. Když pak sklepují další množství.
- Děti si rozdělují dva malé giffly. Dělají, že mají obrovské giffly, vzdál, že jsou chudé i co je hůl.

## 3

## Gespräch über Gesundheit



Der Schularzt Dr. Mette spricht mit den Kindern, wie man gesund durch den Winter kommt.  
Hör zu. Was finden die Kinder wichtig?



A



B



C



D



F



G



H



I

32

Doktor Mette, które są zdrowe, necessary z diabetem, jak dbać o zdrowie w czasie zimy.  
Przedrukuj i poznaj, co dzieci myślą o zdrowiu.

# Ich hab' alles, was ich brauch'



Ich hab' alles, was ich brauch',  
einen Kopf, den hab' ich auch.  
Heute tut mein Kopf so weh,  
Ich kann nicht lernen, oje, oje.



Ich hab' alles, was ich brauch',  
einen Bauch, den hab' ich auch.  
Heute tut mein Bauch so weh,  
Ich kann nicht essen, oje, oje.



Ich hab' alles, was ich brauch',  
und zwei Beine hab' ich auch.  
Heute tut mein Bein so weh,  
Ich kann nicht gehen, oje, oje.



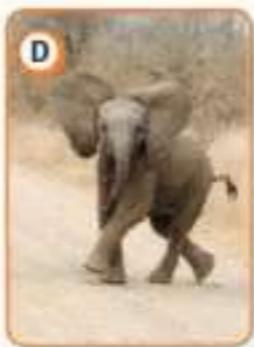
Ich hab' alles, was ich brauch',  
gute Laune hab' ich auch.  
Mir geht's heute supergut,  
Weil mir gar nichts mehr wehlt.

# 3

## Scherz-Zoo

Der kleine Elefant Nuka ist krank.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Was passt zusammen? Antworte.



- 1 Hallo, ich heiße Nuka. Ich bin ein kleiner Elefant. Ich lebe in Afrika.
- 2 Das ist meine Mutter. Wir gehen, spielen und essen zusammen.
- 3 Aber heute bin ich krank. Mir geht's so schlecht. Mein Kopf tut weh.
- 4 Meine Mutter sagt: Armer Nuka! Komm, das Wasser hilft dir.
- 5 Danke, Danke. Ich kann wieder spielen. Es tut nicht mehr weh.

## Humor-Labor

Es ist spät geworden. Benno putzt seine Zähne, obwohl er noch etwas essen möchte.



# 4

# Wir machen einen Flohmarkt



Es ist Mitte Dezember und bald ist Weihnachten. Die Kinder organisieren einen Flohmarkt und verkaufen alte Sachen.





10 - zehn  
20 - zwanzig  
30 - dreißig  
40 - vierzig  
50 - funfzig  
60 - sechzig  
70 - siebenzig  
80 - achtzig  
90 - neunzig  
100 - hundert

## Zahlenrap

$20 + 80, 30 + 70$   
 $40 + 60, 50 + 50$

wenn's mich auch mal wunderst,

$50 + 50, 60 + 40$   
 $70 + 30, 80 + 20$

Mach' zusammen **100**.

**37**

# 4

## Wir spielen und üben

### Zahlenschlange



10 – zehn  
20 – zwanzig  
30 – dreißig  
40 – vierzig  
50 – funfzig  
60 – sechzig  
70 – siebenzig  
80 – achtzig  
90 – neunzig  
100 – hundert

5 plus 5 ist 10.

10 plus 10 ist 20.

10 plus 20 ist 30.

### Was kostet das?



### Im Laden



38

- Dzieci obliczają ilość produktów, na które mogą po prostu liczyć. Uczeń ma być w stanie liczyć do 100.
- Dzieci dowiadują się o sprawdzaniu i korekcie. Pytają, ile ma licencji, i odpowiedzią są tablice językowe.
- Dzieci dowiadują się o różnych ułamkach: podzielono je dokładnie po połowie dla bezpieczeństwa. Aktivność ułatwiają dość prosty język angielski dla dzieci.

## Tauschspiel

Ich gebe dir  
den Kuli.



Danke, ich nehme  
den Kuli. Und ich gebe dir  
das Heft.



## Geräusche-Ratespiel

Nein.



Du verkauft  
das Heft.

Du verkauft  
das Buch.

## Das Tunnel-Spiel

Ich nehme  
den Ball.



- Dzieci robiące się my gromadzą i składają grupy na zasadach określonych.
- Dziecię robiące, aby przekazać specjalne słowa do końca. Wymieniąc te słowa, gromadzące się grupy składają je, jakimś określonym sposobem, np. wokół biurka w kolejce czy wokół określonego punktu.
- Dzieci składające grupy przez tunel. Dziecięta będą powtarzały powtórzyć, składając się grupami na zasadach określonych.

## **Überraschung für Lisa**



Lisa hat keinen Gips mehr, aber sie muss noch zu Hause bleiben. Die Kinder wollen Lisa besuchen. Sie bereiten eine Überraschung vor.

### Hör zu. Was wollen die Kinder für Lisa backen?



Hör den Text noch einmal.

**Was nimmt Frau Turini für den Kuchen?**



Ich nehme ...



... den Zucker



... die Schokolade



— das Mehl



... die Eier



for Miles



... den Apfel, die Orange, die Ananas

# Auf dem Flohmarkt



Was kostet der Pullover da?  
Ich kaufe ihn gern.  
Der kostet nur 2 Euro Fünfzig.  
Und er ist sehr modern.



Ich kaufe die Vase, das Spiel, das Puzzle und auch den Ball,  
Den Fahrradhelm, die Puppe, das Buch, die Uhr und auch den Schal.  
Die Sachen sind billig, die Sachen sind toll  
Neu, praktisch, nicht teuer, bequem, wundervoll!

Was kostet das Computerspiel?  
Ich finde es echt cool.  
Ich kaufe es für meinen Bruder  
Und auch den Kinderstuhl.



41

Das kleine Eichhörnchen sammelt Futter für den Winter.  
Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Was passt zusammen? Antworte.



Mein Name ist Bibi.  
Ich bin ein kleines  
Eichhörnchen.



A



B



C



D



E

**1** Und hier ist mein Haus. Hier wohne ich.  
Es ist sooo warm!

**2** Heute sammle ich Futter. O, da ist ein Apfel.  
Ich nehme den Apfel.

**3** Wow, eine Eichel! Sie ist groß und süß.  
Ich nehme die Eichel mit.

**4** Und die Nüsse nehme ich auch mit.  
Sie sind so lecker.

**5** Im Winter bekomme ich keinen Hunger.

**Neue Wörter**

wohnen – mieszkać  
Sammeln – zbierać  
das Futter – pokarm  
die Eichel – jodełka  
Ich nehme mit. – Zabiorę ze sobą.  
die Nüsse – orzechy

# Humor-Labor



Benno gibt sein Taschengeld für Süßigkeiten aus. Und weiter?



Benno vergisst manch Kleinigkeit von wichtigen Sachen sagen zu müssen!

Überlege dir, was du vergessen hast.

Spannende Sätze sind zu schreiben, um sagen zu können, was wichtig ist.

## 5

## Mein Zimmer



Grazias Schwester Laura studiert und wohnt jetzt in Berlin. Grazia hat jetzt Luras Zimmer und zeigt es ihren Freunden.



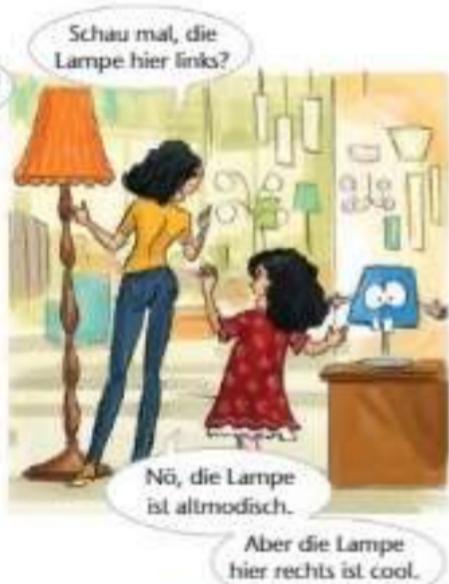
44

Kosten, akcent, dawid, mawilja i robiwka to nazwy dla klocków. Dzieci muszą znać jej nazwy i potrafią je projektować. Pochodzą z programu 3 programów edukacyjnych.

Osoby zajęte się projektowaniem klocków powinni być zainteresowane techniką i kreatywnością.



Für ihr neues Zimmer braucht Grazia eine Lampe.  
Sie geht mit Laura in ein großes Möbelhaus. Tische,  
Sofas, Regale – alles ist so schön!



## Möbelrap

Der Tisch, die Lampe und der Teppich,  
Das Sofa, das Regal und das Bett,  
Der Schrank, der Sessel und das Fenster,  
Der Stuhl, die Vase; violett.



Mein Zimmer ist schön, mein Zimmer ist klasse!

# 5

## Wir spielen und üben

### Möbel-Kettenspiel

In meinem Zimmer  
ist mein Bett.

In meinem Zimmer  
sind mein Bett und mein  
Tisch.

In meinem Zimmer  
sind mein Bett, mein Tisch  
und mein Stuhl.



### Partnermalerei



## Klatschspiel



klatschen



patschen



links



rechts



stopp



vorne



hinten

Klatschen, patschen, links.

Klatschen, patschen, rechts.

Klatschen, patschen, links, rechts.

Klatschen, patschen, stopp.

Klatschen, patschen, vorne.

Klatschen, patschen, hinten.

Klatschen, patschen, vorne, hinten.

Klatschen, patschen, stopp.

## Bewegungsspiel

Mein Stuhl  
steht rechts.

links

rechts



- Welche rechtecke, grünen oder braunen, auf dem Boden sind? Was kann man mit diesen Rechtecken machen? Wie verfährt man dabei?
- Wenn zwei Kinder einen Stuhl zwischen sich halten, kann jedes Kind auf dem Stuhl auf und ab hüpfen? Wie verfährt man dabei?
- Wenn zwei Kinder einen Stuhl zwischen sich halten, kann jedes Kind auf dem Stuhl auf und ab hüpfen? Wie verfährt man dabei?

A7

# 5

## Die Orchidee



Annas Mutter ist vom Einkaufen nach Hause gekommen und hat Anna eine schöne Orchidee mitgebracht.

Hör zu. Wo soll die Orchidee stehen?



Hör noch einmal zu.

Warum will Anna zu Benno? Antworten auf Polnisch.

# 48

# Im neuen Zimmer

1

– Guck mal, hier ist mein Zimmer und ich mag es so gern.  
Ja, das Zimmer ist super: hell, groß und modern.



2



2

Und hier vorne am Fenster ist mein Tisch. Ist er fein?  
Ja, der Tisch ist bequem, aber ziemlich klein.

3

Hinter rechts an dem Schrank sind mein Bett und mein Stuhl.  
Schön, modern, sehr praktisch, und der Stuhl richtig cool.

3



4



4

Und gefällt dir die Lampe? Die ist wirklich nicht schlecht.  
Ja, die Lampe ist schön. Da hast du völlig Recht.



49

# 5

## Scherz-Zoo

Wo schlafen die Katzen gern?

Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Was passt zusammen? Antworte.

A



B



C



D



1 Hallo, ich heiße Babsi und bin 2 Jahre alt.  
Ich schlaf gern im Bett. Es ist so bequem.

2 Miau, ich bin Joseline und ich schlaf gern auf  
dem Stuhl im Garten.

3 Hallo, mirr. Mein Name ist Lulu. Ich mag dieses  
Sofa. Da kann ich so gut schlafen.

4 Hallo, mein Name ist Wilfred. Ich spiele nicht  
so gern. Ich schlaf viel. Hier schlaf ich auf der  
Fensterbank.

### Neue Wörter

im Garten – w ogrodzie  
die Fensterbank – parapec

# 50

## Humor-Labor

Benno liest Comichefte und sieht nicht, dass sein Zimmer sehr unordentlich ist.



# Was ziehe ich an?

Tina hat Anna zu einem Kostümfest eingeladen.  
Aber was soll Anna anziehen?



Vielleicht  
Prinzessin? Du kannst das  
Kleid und die Schuhe  
anziehen!

Nein, ich gehe als  
Zauberer. Hokuspokus! Ich  
ziehe die Hose und das  
Hemd an.

Oder die Bluse  
und den Rock?

Und wir  
basteln noch einen  
Hut aus Papier.



Tinas Party ist sehr lustig. Alle haben viel Spaß. Alle lachen und spielen. Nur Benno ist unglücklich.



## Klamotten-Musikspiel

Ich habe den Rock an.



die Bluse

Ich ziehe den Rock aus.



das Kleid

Ich ziehe die Hose an.



die Jacke



den Mantel

Und gehe aus dem Haus.



das Hemd



den Pulli

# 6

## Wir spielen und üben Plätze tauschen

Wer hat die Jeans?



## Wer hat einen Pulli an?

Wer hat einen  
Pulli an?

Ich habe einen  
Pulli an.



## Wäscheklammern-Spiel

Ich habe  
die Hose.

Ich habe  
die Hose und  
den Rock.

Ich habe  
die Hose, den Rock  
und das T-Shirt.



## Flaschenspiel

1

Ich habe  
das Kleid.



Ich habe  
die Schuhe.



2

Ich habe  
den Hut.



Ich habe  
den Hut.

Gewonnen!

3



## Anzieh-und-Auszieh-Spiel

Ich ziehe die  
Jacke an.



Ich ziehe  
die Handschuhe  
an.



Ich ziehe die  
Jacke aus.



Ich ziehe  
die Handschuhe  
aus.



55

# 6

# Ich kann ihn nicht finden



Die Schule ist aus. Alle Kinder gehen nach Hause.  
Nur Sara hat ein Problem.

Hör zu. Was kann Sara nicht finden?



Hör den Text noch einmal. Wo findet Sara das Kleidungsstück?



1

2

3

4

# 56

Siehe abseitiges Wörterbuch für diese Typen. Wenn Sie zu jedem Wörter  
Hinweisung brauchen, schreien Sie es mir.  
Hinweisung brauchen, wenn Sie es nicht gleich für Sie verständlich sind.

# Jahreszeiten im Schrank



1

Das Hemd, die Hose und die Schuhe  
Das ziehen wir im Frühling an.



2

Das Kleid, die Bluse, die Sandalen  
Das ziehen wir im Sommer an.



Ref.

Die Jeans, den Pulli  
und das T-Shirt.  
Das tragen Kinder  
dann und wann.



4

Die Jacke und die warmen Handschuhe  
Das ziehen wir im Winter an.



3

Den Regenmantel und die Stiefel  
Das ziehen wir im Herbst oft an.



57

# 6

## Scherz-Zoo

Tiere tragen keinen Pullover, keine Hose, keine Schuhe.  
Sie haben ihr schönes Fell.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an.  
Was passt zusammen? Antworte.

A



der Eisbär

B



das Zebra

C



die Giraffe

1

Hey, ich bin Gero. Mein Fell ist gelb und weiß mit braunen Flecken. Guck mal, meine Mama hat mehr Flecken. Und sie ist groß.

2

Hallo, mein Name ist Mika. Mein Fell ist weiß und warm.  
Denn ich lebe in der Arktis. Es gibt hier viel Schnee.

3

Halli Hallo, ich bin Linni. Mein Fell hat weiße und schwarze Streifen. Kannst du mich gut sehen? Ja? So wie den Zebrastreifen.

# 58

**Neuer Wörterkasten**

das Fell – Futter  
die Hocken – Arey  
die Streifen – posy

# Humor-Labor

Anna will rodeln und Benno kann seinen Pullover nicht finden. Und es wird gleich dunkel!



## 7

## Wir gehen in den Zoo



Heute gehen Frau Kamm und die Schüler aus der 3a in den Zoo. Herr Richter, Daniels Vater, ist Tierpfleger und zeigt den Kindern die Tiere.



60

Am Affenhaus bleiben Herr Richter und die Kinder stehen.



Der Affe hier  
heißt Willi.

O! Willi isst  
gerade Frühstück.

Ist Willi  
gefährlich?

Nein, aber  
er ist groß und  
schwer.

Ja, Willi kann  
Verstecken spielen und klettern.

Ja, Willi mag  
Bananen und  
Salat.

Und auch  
sehr lustig.

## Zoo-Rap

Der Tiger, der Löwe, der Bär und der Affe.

Das Zebra, der Pinguin, der Hund, die Giraffe.

Der Strauß, der Kranich und der Elefant.

Ja, alle diese Tiere sind uns schon bekannt.



Der Wolf, der Fuchs, der Hirsch und der Hase.

Das Krokodil und das Kamel mit seiner Stupsnase.

Das Nilpferd, der Flamingo und das Känguru



Wir lernen die neuen Tier-Wörter im Nu.

Dobci z pansem Richterem zetřízají až teraz se vzdálí.

Pocházej někam i poutavouj světlo.

Zapíš u mnoha mnoho zápisuj, když dojdou vzdálky se mnou.

Sleduj ruce, Mamec rytmicky jsi poutavouj.

# 7

## Wir spielen und üben

### A, B, C, D, der Affe geht im Schnee

A, B, C, D, der Alle  
geht im Schnee.



### Memory

Das ist ein Löwe.  
Und das ist ein Bär.  
Du bist dran.



### Ratespiel

Das ist  
ein Zebra.

Das ist  
ein Tiger.

Falsch.

Richtig.



# 62

- jeder dziecko nawiązuje chwilę pokazywać zwierzęta w sklepu. Powstaje dzieci powtarzają mowy i podają nazwy zwierzątka.
- Dzieci grają w memory. Do wszystkich kart można wpisać karty ze zwierzętami domowymi z przedszkola.
- Dzieci zakładają dla wszystkich grymasy zwierzątka. Na grymasy każde dziecko zgaduje, jakie zwierzę ma grymasy.

## Aufstehspiel

Das Tier ist groß.

Das Kamel ist groß.

Die Giraffe ist groß.

Das Tier kann schwimmen.

Das Krokodil kann schwimmen.



## Dschungel-Turnier

Der Bär kann schwimmen.

Der Bär ist groß.

Der Bär kann klettern.

Der Bär mag Honig.



- Nauczyciel sugeruje,争创什么样的动物。学生从老师说的动物中选出自己最喜欢的，并且说出理由。
- Oba konkurenci wiedzą o zwierzętach w językach obojętnie. Dwie kroki dalej pytaj, Nauczyciel podaje nowy zwierzę i pytaj, dlaczego studentów zdecydowali się na to zwierzę.

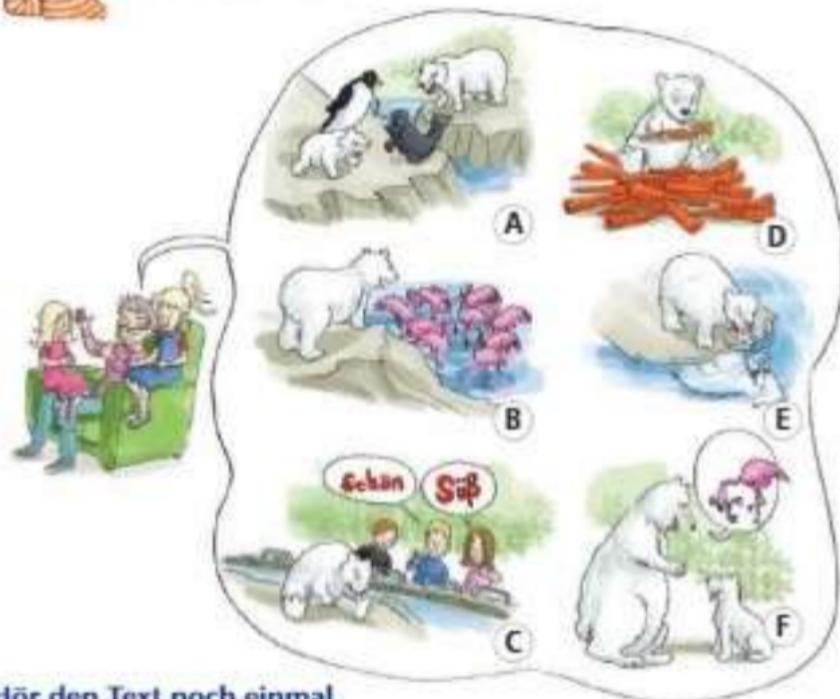
## 7

## Mischka und die Flamingos



Annas Oma kennt viele Geschichten. Anna und Lea hören ihr gern zu.

Hör zu. Wie ist die richtige Reihenfolge der Geschichte?



Hör den Text noch einmal.  
Warum sind die Flamingos rosa?  
Die Flamingos fressen ...

64



Karotten



Tomaten



Krebse

# Hallo im Zoo



Der Affe lebt in Afrika  
Und ist ein schnelles Tier.  
Der kann gut klettern,  
Springen und mal auf Papier.



Wir gehen in den Zoo  
Und wir sind sehr froh.  
Wir sagen allen Tieren  
Ein freundliches „Hallo“.



Im Wasser schwimmt das große  
Und schwere Krokodil.  
Das ist total gefährlich  
Und frisst ja richtig viel.



Weit springen und schnell laufen  
Kann auch das Känguru.  
Das trägt im Bauchbeutel  
Sein Baby immerzu.



**65**

## 7

## Scherz-Zoo

Tierbabys im Zoo.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an.  
Was passt zusammen? Antworte.



1 Guten Tag, ich heiße Petja. Ich bin erst einen Monat alt. Ich kann gut klettern.

2 Wir heißen Leo und Lara. Wir spielen gern. Wir sind noch klein und nicht gefährlich. Möchtest du mit uns spielen?

3 Hallo, mein Name ist Flecky. Ich sehe dich. Kannst du mich auch sehen? Ich bin im Beutel von meiner Mutter.

66

## Neue Wörter

sehen – *widzicie*  
im Beutel – *w trubie*

## Humor-Labor

Anna und Benno interessieren sich für Tiere. Wie groß kann eine Giraffe sein?



# Schöne Ferien!



Das Schuljahr geht zu Ende. Frau Kamm möchte mit den Kindern in den Park gehen.



Die Kinder sitzen auf einer Wiese und sprechen über ihre Ferienpläne.



Endlich Ferien! Benno und Grazia verabschieden sich voneinander.



Welke zielgerichte spraak is voorbereid en welkgericht gesproken?

Welkgericht gesproken is voorbereid en welkgericht gesproken?

Waarom welkgericht gesproken? Waarom er gezegd heeft dat hij...

Welkgericht gesproken is voorbereid en welkgericht gesproken. Waarom er gezegd heeft dat hij...

# 8

## Wir spielen und üben

### Mitfahr-Spiel

Ich fahre mit dem Auto. Wer fährt mit?

Ich fahre mit dem Auto.

Ich fahre mit dem Fahrrad. Wer fährt mit?

Ich fahre mit dem Fahr-  
rad.



### Wahr oder gelogen?

1 Ich fahre mit dem Bus.



2 Ich fahre mit dem Zug.



3 Ich prüle.



4

Nicht wahr.



# 70

- Klassen- und Kinderspiele sowie Liederprojektionen können direkt eingespielt, gespielt oder abhören.
- Kinderprojektionen mit passenden Arbeitsblättern. Kinderprojektionen entsprechend den Themenprojekten 1 bis 10 sind ebenfalls im Klassenzimmer einzusehen. Kinderprojektionen im Klassenzimmer sind individuelle Präsentationen für die Klassengruppe (Klasse). Klasseprojektionen werden zusammen mit den Klassengruppen (Klasse) und der Klassengruppe von Kindern (Kinder).

## Blind gehen



## Wohin kann ich reisen?



71

- Definiti<sup>on</sup> d<sup>urch</sup> ein Bild zu gestalten. Jedes Sprechende ist passen sein Wiedergabe m<sup>ö</sup>glich, z. B. singen, jetzt zeigen, ausdrucken.
- Prozessschritte zur gestaltung wiedergeben; z.B. zeichnen, malen, gestalten, kleben, präsentieren. Klänge präsentieren per Wiedergabe (durchzählen mit den Kindern).
- Dialog: meist produziert? (Wiederholte d<sup>urch</sup> d<sup>urch</sup> präsentieren. Wiederholte präsentieren passende Wiedergabe wiedergeben und die Kinder sind aufgerufen, es zu wiederholen, z. B. durchzählen, singen, Tastatur, kleben, ...)



Benno und Fabian machen eine Umfrage.

Hör zu. Wer kommt wie zur Schule?



mit dem Fahrrad



mit dem Bus



mit der Straßenbahn



zu Fuß

Hör den Text noch einmal.

Welche Vorteile haben die „Verkehrsmittel“?

A



1

gesund

B



2

bequem

C



3

praktisch

D



4

schnell

## Reise-Song

Ich fahre oft und gern.  
Ich fahre mit dem Bus.  
Denn das geht wirklich schnell,  
Viel schneller als zu Fuß.



Ich fahre sehr gern.  
Ich fahre mit dem Zug.  
Denn das geht auch sehr schnell,  
Ja, auch schnell genug.

Gern fahr' ich mit dem Rad.  
Das macht gesund und fit.  
Ich fahre nicht allein,  
Ich nehme Freunde mit.



# 8

## Scherz-Zoo

Hunde auf Reisen.

Lies die Texte und schau dir die Bilder an. Was passt zusammen? Antworte.

**A****B****C****D****1**

Hallo, mein Name ist Jonny.  
Ich bin ein Labrador und 3  
Jahre alt. Ich mag reisen. Und  
ich fahre gern mit dem Auto.  
Das ist bequem und schnell.

**2**

Hallo! Wir heißen Chappi  
und Chippi. Wir sind kleine lustige  
Spaniel und wir fahren gern mit  
dem Fahrrad. Das ist so toll!

**3**

Mein Name ist Ernieslo. Ich  
wohne in einer großen Stadt.  
Manchmal muss ich mit dem  
Bus fahren. Das mag ich nicht.

**4**

Ich heiße Betsi und ich mag  
reisen. Ich reise gern mit dem  
Zug. Das macht mir Spaß.

### Neue Wörter

reisen – podróżować

schnell – szybko

lustig – wesoły

die Stadt – miasto

Das macht mir Spaß. – To sprawia mi  
przyjemność.

## Humor-Labor

Anna will sich mit Benno im Park treffen. Sie hat eine Überraschung für ihn. Was kann das sein?



Anna: Ich sportlich eingeweiht zu werden versprochen. Wie die einzige überzeugend. Da ist nichts dran!  
Benno: Wirklich? Ich möglichst schnell.

# Einschulungsfest

In diesem Jahr ist Lea 6 und kommt in die erste Klasse.  
Am ersten Schultag trägt sie eine Schultüte.



Willst du wissen, was in der Schultüte drin ist?



die Buntstifte



die Gummibärchen



der Radiergummi



das Stofftier



der Schlüsselanhänger



das Mäppchen



die Brotdose

Am Nachmittag gibt es ein großes buntes Fest mit Eis und Kuchen. Die Familie gratuliert Lea und wünscht ihr alles Gute.



### Du bist groß!

Du bist nun schon ein großes Kind,  
Kommst in die Schule, ganz geschwind.  
Du bist nicht mehr im Kindergarten,  
Ein Ende hat das lange Warten.  
Nun beginnt 'ne and're Zeit,  
Nun bist du dazu bereit,  
Lernst Lesen, Rechnen, vieles mehr,  
Ich weiß, dir fällt das nicht sehr schwer.  
Hierzu wünsch ich dir viel Glück,  
Nun wachse weiter – Stück für Stück!



# Silvester und Neujahr



Am Silvesterabend legt Annas Oma kleine Bleikugeln auf einen breiten Löffel und hält ihn über eine Kerze. Dann kippt sie die heiße Masse in eine Schüssel mit kaltem Wasser.



Es ist zu Silvester auch Tradition, Freunden und Verwandten Glücksbringer zu schenken.



das vierblättrige Kleeblatt



der Schorrsteinfeiger



das Glücksschwein



der Glückspfennig



der Marienkäfer

Um Mitternacht gehen viele Menschen auf die Straße.  
Sie bewundern das große Feuerwerk. Alle rufen „Guten  
Rutsch!“ und wünschen sich viel Glück.



### Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn  
dir was Gutes schenken,  
sage dank und nimm es hin  
ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen  
Das, worum du dich bemübst.  
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

# **Wir spielen Theater: Im Schloss Monsterstein**

**Erzähler:** Heute ist der letzte Schultag.

Annas Mutter weckt sie auf, aber das Mädchen träumt weiter.



**Frau Kamm:** Guten Morgen, Kinder.

Habt ihr Lust

auf einen Ausflug?

**Alle:** Ja! Toll! Fantastisch!

**Grazia:** Gehen wir in den Park?

**Fabian:** Oder auf den Spielplatz?

**Frau Kamm:** Nein. Wir fahren mit dem Bus  
ins Schloss Monsterstein.

**Benno:** Hurra! Ich mag Monster  
und Gespenster.

**Anna:** Ich habe aber Angst  
vor Monstern.



**Frau Kamm:** Kinder, ich möchte euch Herrn Troll vorstellen. Er ist Schlossführer und kann uns viel erzählen.

**Herr Troll:** Hallo, Kinder. Willkommen im Schloss Monsterstein!

**Alle:** Hallo! Hallo! Guten Tag!

**Lukas:** Herr Troll, ein komischer Name. Er sieht wie ein Zauberer aus.

**Daniel:** Ja, schau mal, der Mantel und der Hut!



**Herr Troll:** Das Schloss Monsterstein ist 500 Jahre alt. Hier haben früher Ritter und Fürsten gelebt.

**Lisa:** Nánu! Wer lebt denn heute hier?

**Sara:** Na wer wohl! Gespenster natürlich. Uuuuuuuuh.

**Benno:** Gleich kommt das große böse Monster, dann der Vampir und dann ...



**Herr Troll:** Das Schloss ist heute ein Museum. Und die Monster und Gespenster sind weg. Denn es gibt viele Touristen. Sie gehen durch das Schloss, sie sprechen laut, fotografieren und Gespenster mögen Ruhe.

**Benno:** Keine Gespenster ... Das ist aber schade.

**Tina:** So ein Jammer!

**Herr Troll:** Seid nicht traurig! Ein Gespenst gibt es noch!

Tina: Echt?

**Herr Trell:** Aber ja. Es heißt Fubius.

Tina: Fu ... Was?

**Anton:** Wow! Können wir es sehen?

**Leac:** Hast du keine Angst?

**Anton:** So ein Quatsch! Natürlich nicht!

**Lea:** Wir möchten Fabius sehen.

**Herr Troll:** Also gut. Ich zeige euch Fubius.

Seid ihr bereit?

Environ Monit Assess

#### Kommt endlich



**Fubius:** Uuuuu..... Uuuuuu.... Uuuuuuu....  
**Anna:** O, Fubius, da bist du ja!  
**Fubius:** Hallo, Kinder!  
**Benno:** Hallo, Fubius. Wie geht's dir?  
**Fubius:** Nicht gut. Meine Ohren tun mir weh.  
**Grazia:** Oje, armer Fubius. Was ist passiert?  
**Fubius:** Touristen machen viel Lärm.  
**Fabian:** Nimm bitte diesen Schal. Vielleicht hilft er dir.  
**Fubius:** Danke. Was kostet das?  
**Fabian:** O, Fubius, das ist ein Geschenk von uns!  
Lass uns Freunde seien!



**Fubius:** Wunderbar! Aber was können wir zusammen machen, liebe Kinder?  
**Anna:** Zeig uns dein Zimmer!  
**Fubius:** Nein, mein Zimmer ist nicht hell, nicht groß. Ich habe nur einen alten Schrank. Im Schloss ist es so langweilig.  
**Benno:** Ich habe eine Idee. Wir können aufs Land fahren.  
**Grazia:** Ja, heute ist schönes Wetter. Die Sonne scheint!  
**Fabian:** Und es ist so warm! Gehen wir zu Fuß!  
**Fubius:** Ich fliege lieber!





- Lukas:** Hier ist es so schön! Wir können laufen, springen und Verstecken spielen!
- Sara:** Verstecken spielen mit Fubius?
- Fubius:** Wir haben keine Chance!
- Lisa:** Doch! Ich kann ein Elefant oder eine Giraffe sein.
- Fubius:** Was? Zeig mal!
- Alle:** Gemei!



**Frau Kamm:** Kommt, Kinder! Wir müssen los. Es ist schon spät.

**Anton:** Fubius, wir besuchen dich wieder.

**Lea:** Jetzt hast du viele Freunde!

**Daniel:** Du bist nicht mehr traurig!

**Fubius:** Ihr habt auch einen Freund mehr.

**Alle:** Mach's gut, Fubius. Tschüss!

Bis bald! Auf Wiedersehen!



**Herr Troll:** Kinder, vergesst nicht, Gespenster mögen Ruhe. Seid still in Museen!



# HALLO ANNA

**Z dziećmi - dla dzieci!**

**Kurs języka niemieckiego dla klas I-III  
szkoły podstawowej**

Kurs Hallo Anna to zaproszenie do nauki! Przez zabawne ukierunkowane do najmłodszych uczniów. Szczęśliwy nastolatek skieruje się w nim na rozwijanie **sprawności mówienia i rozumienia za słuchu**, dając jednocześnie możliwość rozwijania **sprawności czytania i pisania**. Uczniowie z chęcią będą czytać krótkie teksty, których zrozumienie ułatwia im stanowisko dobrane fotografie i rysunki. Dzieci angażującym dwuczęściowym z przyjemnością będą także dokonywać pisania w języku niemieckim. Pod koniec nauki w trzeciej klasie będą mogli pożegnać się z bohaterem kursu, przystępując do **prezentowania sukcesu**. To okazja, aby wziąć się w ulubioną postać. Tym razem czeka wszystkich przygoda w zamku zamieszkałym przez młodego dziedza.



Główny bohaterem kursu **sympatyczna Anna i rozwijający Beben** towarzyszą swoim polskim rówieśnikom w nauce podstawowego słownictwa i gramatyki oraz przybliżają im niemieckie mela.

**Naukę uprzyjemnia dzieciom i tym samym czynią ją efektywną:**

- przyjazne rysunki i fotografie,
- fabularyzowane wprowadzanie do działań,
- gry, zabawy i sztuczki,
- skoczone pisanki sprawione przez niemieckie dzieci.



ISBN 978-83-8043-870-3